

**Protokoll der Mitgliederversammlung der
Sektion: DOG-Uveitis anlässlich der Tagung der DOG**

25.09.2005, 13.00-14.00

Raum 43

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über den aktuellen Stand der Sektion Uveitis
2. DOG Symposium 2006
3. Diagnostische Empfehlungen bei Uveitis für den Berufsverband
4. Berichte aus den Arbeitsgruppen der Sektion
5. Anti-TNF-Therapie und Infliximab Register
6. Verschiedenes

Teilnehmer

Siehe Anhang

Entschuldigt gefehlt: (alphabetisch, ohne Titel): Engelmann, Dresden; Heinz, Münster, Mingels, Münster.

1. Berichterstattung über den aktuellen Stand der Sektion Uveitis

Herr Zierhut berichtet, dass die Sektion derzeit 72 Mitglieder hat. Da die Programmkommission der DOG den Termin der Sektionssitzung nicht in die Programm-Übersicht der Tagung aufgenommen hat, schlägt er vor, dass der Termin künftig dem Präsidium mitgeteilt werden sollte. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die Anwesenden berichten, dass keine weiteren Probleme bei der Übermittlung von Rundbriefen und Mails durch den Schriftführer aufgetreten sind.

2. DOG Symposium 2006

Herr Zierhut bittet alle Sektionsmitglieder für die kommende DOG Tagung Vorschläge für ein Symposium mit entsprechenden Themen und Referenten auszuarbeiten und an den Sprecher der Sektion zu senden. Die Auswahl unter den eingegangenen Vorschlägen soll anschließend demokratisch nach der Stimmeingabe von allen Mitgliedern der Sektion erfolgen.

Es schließt sich eine Diskussion über die thematische Ausrichtung künftiger Symposien der Sektion an. Die Anwesenden beschließen, dass die wissenschaftlichen Aspekte generell auf der DOG und die klinischen Aspekte mit Leitliniencharakter auf der AAD abgehandelt werden sollten. Ein reger Austausch zwischen den Arbeitsgruppen wird befürwortet.

Aktueller Nachtrag: Es sind für die kommende DOG-Tagung 5 Vorschläge eingegangen, über die darauf die Mitglieder abgestimmt haben. Gewählt wurde das Thema „Uveitis und Alter“, für welches die Herren Baatz und Zierhut verantwortlich sind. Dieser Vorschlag wurde fristgemäß dem DOG-Präsidenten eingereicht.

Nachfolgend die Punktevergabe durch die Mitglieder der Sektion für die vorgeschlagenen Themen: Baatz/Zierhut (30), Becker (11), Greiner (11), Heiligenhaus (16), Pleyer (4).

3. Diagnostische Empfehlungen bei Uveitis für den Berufsverband

Die Problematik bezüglich der Ausarbeitung von diagnostischen Empfehlungen bei Uveitispatienten wird sehr ausführlich diskutiert. Es wird abgestimmt, dass die Ergebnisse der bereits stattgefundenen Veranstaltungen der Sektion zum Thema „Diagnostik“ zusammengefasst werden sollten. Die Referenten der bisherigen Veranstaltungen sollen um eine Zusammenfassung der Sachverhalte einschließlich der Kontroversen in der anschließenden Diskussion gebeten werden. Die Mitarbeiter der Arbeitsgruppe „Diagnostik“ wollen daraus eine Diskussionsgrundlage für die anderen Mitglieder der Sektion erarbeiten. Es wird abgestimmt, dass mit den wichtigsten und häufigsten klinischen Themenkomplexen, beispielsweise der anterioren Uveitis, begonnen werden soll. In diesem Zusammenhang wird die Mitgliederbefragung zum Thema „Toxoplasmose“, deren Ergebnisse während der DOG Tagung präsentiert worden sind, diskutiert. Die Anwesenden danken den Autoren für die Erhebung und Präsentation der interessanten und überraschenden Ergebnisse. Es wird aber mehrheitlich die Meinung geäußert, dass das von den Mitgliedern Erfragte zwar die Häufigkeit von Meinungen widerspiegelt, aber nicht

immer die Qualität von aktuellen Leitlinien hat. Es wird angeregt, dass nach Erarbeitung der nationalen Leitlinien durch die Sektion diese als Ausgangspunkt für internationale Leitlinien vorgeschlagen werden sollten, wofür als Ansprechpartner überwiegend die der International Uveitis Study Group oder anderer Fachgesellschaften dienen sollten. Dieses wird mehrheitlich befürwortet.

4. Berichte aus den Arbeitsgruppen der Sektion

Herr Becker berichtet, dass auf sein Rundschreiben hin nur 5 Arbeitsgruppen über ihre bisherigen Tätigkeiten berichtet haben. Eine Übersicht über die Mitarbeiter aller Arbeitsgruppen und den aktuellen Stand ihrer Tätigkeiten findet sich in der Anlage.

Die Anwesenden schlagen vor, dass ein künftiges DOG Symposium zum Thema „Borreliose“ oder „Herpesinfektionen“ abgehalten werden sollte. Künftige Mitgliederbefragungen durch die Arbeitsgruppe „Infektionen“ zum Thema „Borreliose“ werden ausdrücklich begrüßt.

Es schließt sich eine sehr lange und kontroverse Diskussion über die Tatsache an, dass bei der aktuellen Befragung einzelne Mitglieder nicht mehr von ihrer aktiven Tätigkeit in der Arbeitsgruppe wussten. Es wird beschlossen, dass die Arbeit der Sektion vorläufig auf die Themen der aktiven Gruppen beschränkt werden sollte.

Herr Zierhut schlägt vor, dass eine Arbeitsgruppe zum Off Label Use von Medikamenten ins Leben gerufen werden sollte. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Als Leiter der Arbeitsgruppe wird Herr Deuter aus Tübingen berufen.

5. Anti-TNF-Therapie und Infliximab Register

Herr Heiligenhaus berichtet über den aktuellen Stand von TNF-alpha Inhibitoren, deren Wirksamkeit und den finanziellen Aspekt der Therapie sowie des Infliximab Registers zur „Uveitis im Kindesalter“. Bisher wurden 8 Patienten, davon einer aus Bad Bramstedt, 2 aus Bremen und 5 aus Münster in das Register aufgenommen.

Herr Heiligenhaus schlägt vor, dass die Registerunterlagen in die Homepage der Sektionsseite eingefügt werden sollten. Die Anwesenden stimmen einstimmig zu. Die PDF Files für das Register können nun unter <http://dog-uveitis.dog.org/infliximab.html> bezogen werden. Essex wird nun das Register finanziell unterstützen. Es kann eine Aufwandsentschädigung von 25€ für jeden Dokumentationstermin in Aussicht gestellt

werden. Es ist wünschenswert, dass künftig alle mit Infliximab behandelten Uveitiskinder in das Register eingeschlossen werden. Die Kosten für das Register wurden bislang von Herrn Heiligenhaus getragen. Da das Register im Namen der Sektion der DOG geführt wird beschließen die Anwesenden, dass die Sektion sich für den Fall, dass Essex die Kosten nicht ganz übernimmt, an den Kosten beteiligen wird.

Neben Infliximab kommt bei einzelnen Uveitiskindern mittlerweile auch Adalimumab zum Einsatz. Es wird beschlossen, dass Herr Heiligenhaus ein Register auch für Adalimumab etablieren sollte. Die Mitglieder der Sektion werden von ihm über die weiteren Fortschritte des künftigen Registers informiert.

Weiterhin wird berichtet, dass die rheumatologischen Kollegen ein Register zu den TNF Inhibitoren vorbereiten, worin auch die Uveitis erfasst werden soll. Um Überschneidungen der verschiedenen Register oder eine Konkurrenzsituation bei der Rekrutierung zu vermeiden, soll mit der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie eine gemeinsame Vorgehensweise abgestimmt werden.

Herr Heiligenhaus schlägt vor, dass eine Kommission ins Leben gerufen werden sollte, die Empfehlungen zu Indikation, Verwendung und Monitoring von Biologicals ausarbeiten sollte. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die Arbeitsgruppe „Uveitis im Kindesalter“ wird gebeten, eine entsprechende Diskussionsgrundlage zu erstellen.

Zudem trifft der Vorschlag, mit den Krankenkassen eine Mustervereinbarung über die Verwendung von Biologicals bei Uveitis zu treffen, auf breite Unterstützung. Ziel ist, das Genehmigungsverfahren durch die Krankenkassen künftig zu beschleunigen. Frau Greiner und die Herren Deuter und Heiligenhaus wollen mit den Ersatzkassen oder ggf. auch mit der AOK in Verhandlungen treten.

Schließlich wird der Aufbau eines Registers für Biologicals auch für Erwachsene gut geheißen. Herr Zierhut findet sich bereit, die Realisierung zu übernehmen.

6. Verschiedenes

Das Präsidium der DOG hat beschlossen, dass jede Sektion ein Mitglied aus ihrer Mitte wählen sollte, das künftig zu den Zusammenkünften mit dem Präsidium eingeladen wird. Die Anwesenden beschließen einstimmig, dass diese Aufgabe dem

Sprecher der Sektion zukommen sollte, bzw. in dessen Abwesenheit seinem Vertreter.

Der Sprecher der Sektion lädt die Mitglieder zum 3ten „Seminar Uveitis im Kindesalter“ ein, das am 4. und 5. März 2006 am St. Franziskus Hospital in Münster stattfinden wird. Die Einladungen und das Programm werden in den nächsten Wochen an alle Mitglieder der Sektion versandt.

Nachfolgend berichtet Herr Zierhut über die Zusammenkunft des DOG Präsidiums vom 27.09.2005. Kurz nach der DOG-Tagung fand ein erster Meinungsaustausch über die Jahrestagung statt. Allgemein wurde die Veranstaltung als großer Erfolg angesehen. Unsere Sektion am meisten betreffen Beschlüsse für die kommende Tagung, die von Herrn Prof. Pfeiffer geleitet wird. Das Hauptthema wird „Altern“ sein. Vorschläge für mögliche Symposien der einzelnen Sektionen werden bis 1.11.2005 angenommen. Weitere Einzelheiten hierzu finden sich unter Punkt 2 dieses Protokolls. Da die Satzung in der vorgeschlagenen Form diesmal nicht die erforderliche Mehrheit erreicht hat, wird dieser Punkt verschoben.

Herr Zierhut lädt alle Mitglieder der Sektion zur Jahrestagung der DUAG am 26. und 27.11.2005 in Hamburg ein.

Die nächste Mitgliederversammlung der Sektion: DOG-Uveitis wird anlässlich der AAD-Tagung (3/06) stattfinden. Der genaue Termin wird den Sektionsmitgliedern rechtzeitig mitgeteilt.

Gez.

Prof. Dr. A. Heiligenhaus
Schriftführer der Sektion

**Teilnehmerliste (alphabetisch) an der Mitgliederversammlung der Sektion:
DOG-Uveitis am 25.09.2005, anlässlich der Tagung der DOG**

(ohne Titel)

Becker, Matthias	Heidelberg
Deuter, Christoph	Tübingen
Greiner, Kathrin	Cottbus
Heiligenhaus, Arnd	Münster
Hettlich, Hans-J	Minden
Hudde, Tobias	Wolfsburg
Inhetvin-Hutter	Bonn
Lösche, Cay Christian	Mülheim
Neß, Thomas	Freiburg
Pleyer, Uwe	Berlin
Thurau, Stephan	München
Weich, Corina	Homburg
Wintherhalter, Sibylle	Düsseldorf
Zierhut, Manfred	Tübingen